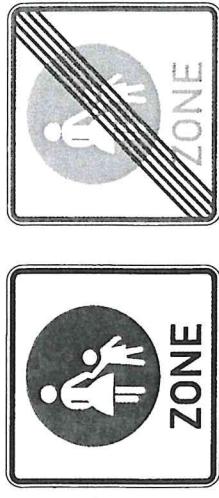


Verkehrssberuhigende Maßnahmen

Fußgängerbereich

Zonengeschwindigkeit



Fußgängerzonen sind ausschließlich Gehwegbereiche.
Zeitlich beschränkter Anlieger-/Lieferverkehr kann zugelassen werden.

Verhaltensvorschrift:

- Wird in Fußgängerzonen durch Zusatzzeichen Fahrzeugverkehr zugelassen, so darf nur mit Schrittgeschwindigkeit (4 – 7 km/h lt. Gerichtsurteil) gefahren werden.

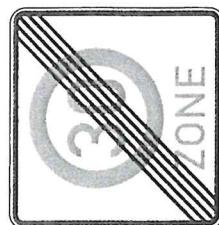
Verhaltensvorschrift:

- Fußgänger dürfen weder gefährdet noch behindert werden.
- Radfahrer müssen schieben.

Rechtsgrundlage:

§ 6 (1) Nr. 15 StVG 2 u. § 41 (12) Nr. 5, 4 StVO Z. 242 und 243

Verkehrsberuhigte Bereiche

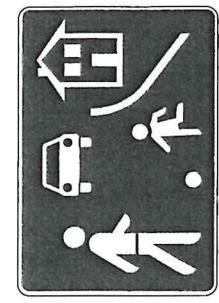


Geschwindigkeitszonen sind Straßen mit unveränderten, getrennten Verkehrsflächen.

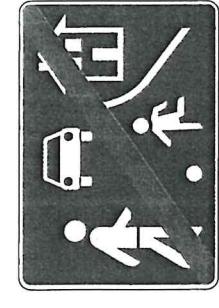
- Ausbaumaßnahmen zulässig
- Vorfahrtregelung möglichst „rechts vor links“

Geschwindigkeit:

Höchstgeschwindigkeit 30 km/h



Verkehrsberuhigte Bereiche sind gemeinsame Verkehrsflächen für alle Verkehrsteilnehmer.

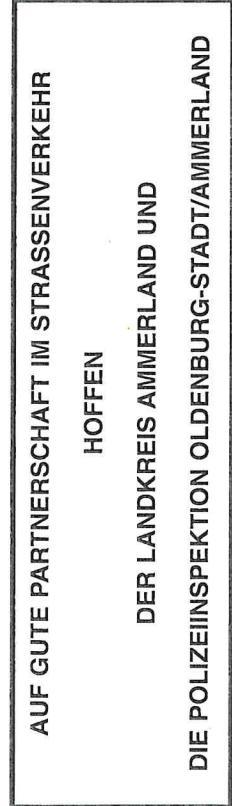


Geschwindigkeit:

4 – 7 km/h
(lt. Gerichtsurteil)

Verhaltensvorschrift:

- Fußgänger dürfen sich überall aufhalten;
- Kinderspiele sind erlaubt;
- Fahrradfahrer (auch Radfahrer) müssen Schrittgeschwindigkeit (lt. Gerichtsbeschluß 4 – 7 km/h) einhalten, dürfen weder gefährden noch behindern, notfalls müssen sie warten;
- Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern;
- es darf nur auf gekennzeichneten Flächen geparkt werden, ausgenommen Be- oder Entladen und Ein- oder Aussteigen.



Beachte § 10 StVO:
Beim Ausfahren aus einem verkehrsberuhigten Bereich verhalten wie beim Verlassen eines Grundstücks. (Fahrverkehr und Fußgänger haben Vorrang!)

Rechtsgrundlage:
§ 6 (1) Nr. 15 StVG 10 u. § 42 (4a) StVO Z. 325 und 326